Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09298399
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Petersstraße 48
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 571
Bauwerksname	Klingerhaus
Zusätzl.-Anschrift	*Schloßgasse 2; 4* *571*Leipzig*

Kurzcharakteristik

Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener Bebauung in Ecklage (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4) sowie Ausstattung des Eingangsbereiches; Putzfassade mit reichen Steingliederungen im Stil der deutschen Neorenaissance, Architekt: Arwed Roßbach, Geburtshaus des Leipziger Künstlers Max Klinger, ortsentwicklungsgeschichtlich, baugeschichtlich und baukünstlerisch sowie kunstgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1887/88 für den Seifen- und Parfümeriefabrikanten Heinrich Louis Klinger nach Entwurf Arwed Roßbachs errichtetes Wohn- und Geschäftshaus. 1995/1996 Entkernung, sodass von dem ursprünglichen Bau nur noch die Fassaden und Teile des Erdgeschosses erhalten blieben.

Die Fassaden des Eckhauses zeigen in typischer Weise eine horizontale Zweiteilung, Erdgeschoss und erstes Obergeschoss als Laden- und Geschäftszone gestaltet und optisch zusammengeschlossen, Trennung von den darüberliegen Wohngeschossen durch Balkone auf Konsolen. Die Wohngeschosses weisen reiche Steindekorationen in Formen der so genannten deutschen Renaissance auf, wobei auch Einflüsse niederländischer Baukunst erkennbar sind, ergänzt werden die plastischen Schmuckelemente durch rekonstruierte Dekorationsmalereien. Die verbrochene Ecke ist mit Säulenportal im Erdgeschoss sowie Erker und Türmchenaufsatz betont; seitlich des Türmchens aufwändig gestaltete Zwerchgiebel. Als äußerer Abschluss der Schlossgassenfront weiterer Erker, darüber kleinerer Zwerchgiebel.

Das Gebäude bzw. seine im historischen Bestand erhaltenen Teile (Fassaden und Reste des Erdgeschosses mit Ausstattungselementen) dokumentierten die im letzten Drittel des 19. Jh. beginnende, tiefgreifende Umformung der Leipziger Innenstadt zum modernen Geschäftszentrum, hierdurch erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Als architektonisch hochwertiges Beispiel des historistischen Wohn- und Geschäftshausbaus und Zeugnis der Bautätigkeit des namhaften Architekten Arved Rossbach auf diesem Gebiet erlangt das Objekt auch baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung. Kunsthistorische Bedeutung erlangt es durch die Erinnerung an den international renommierten Maler und Bildhauer Max Klinger, es zeigt dessen Geburtsstätte und verweist auf seine Herkunft.
LfD/2014

Datierung	1887-1888 (Fassade)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298399 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4)



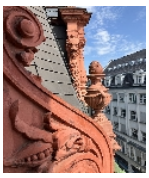
Fotonummer	**F 09298399 B**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4)



Fotonummer	**F 09298399 F**
Aufnahmejahr	2026
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses; Portal des Hauseingangs (Schloßgasse 2, 4)

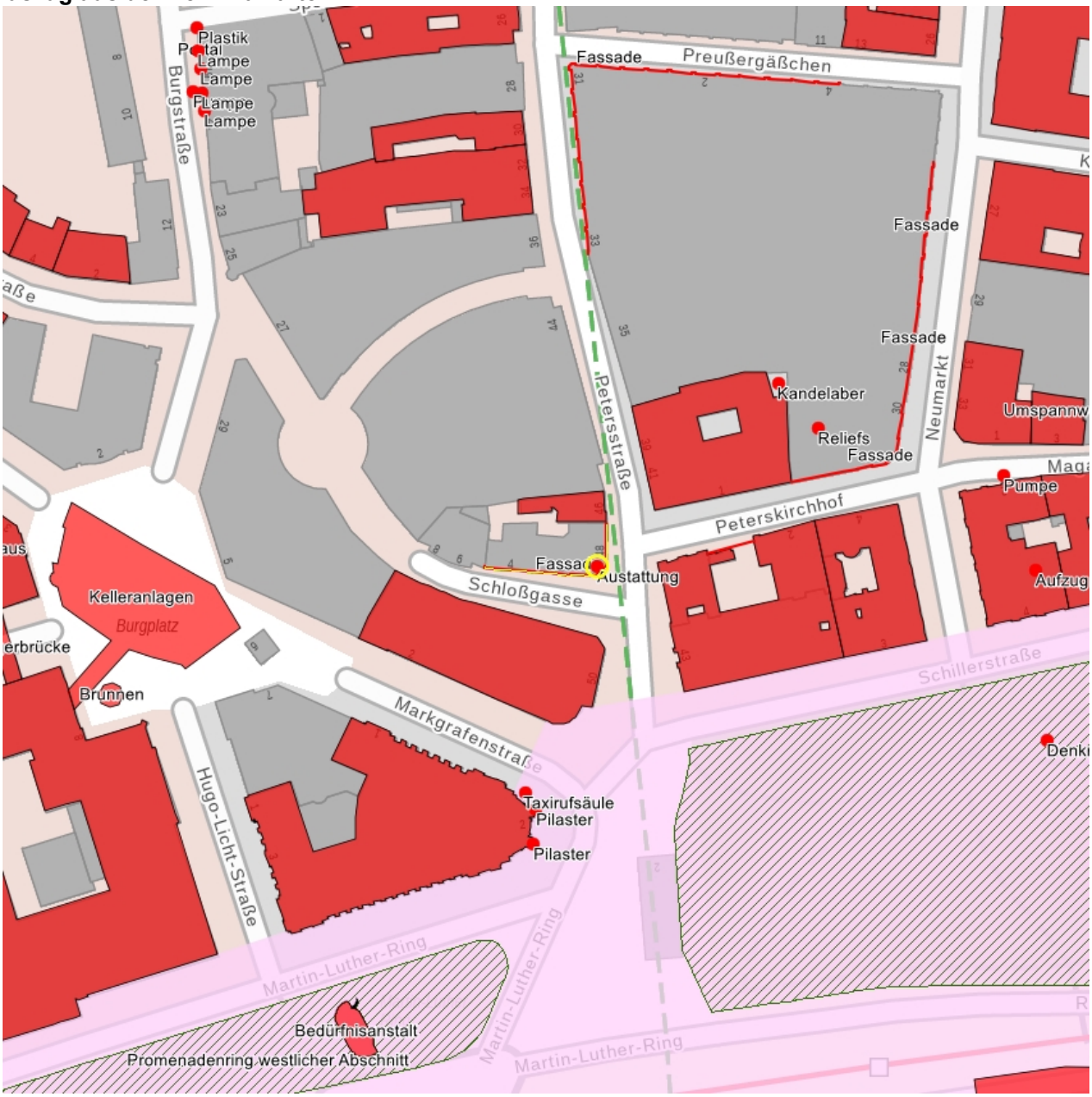


Fotonummer	**F 09298399 G**
Aufnahmejahr	2026
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4)



Fotonummer	**F 09298399 H**
Aufnahmejahr	2026
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4); Detailansicht

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09298399
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Schloßgasse 2; 4
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 571
Bauwerksname	Klingerhaus
Zusätzl.-Anschrift	*Schloßgasse 2; 4* *571*Leipzig*

Kurzcharakteristik

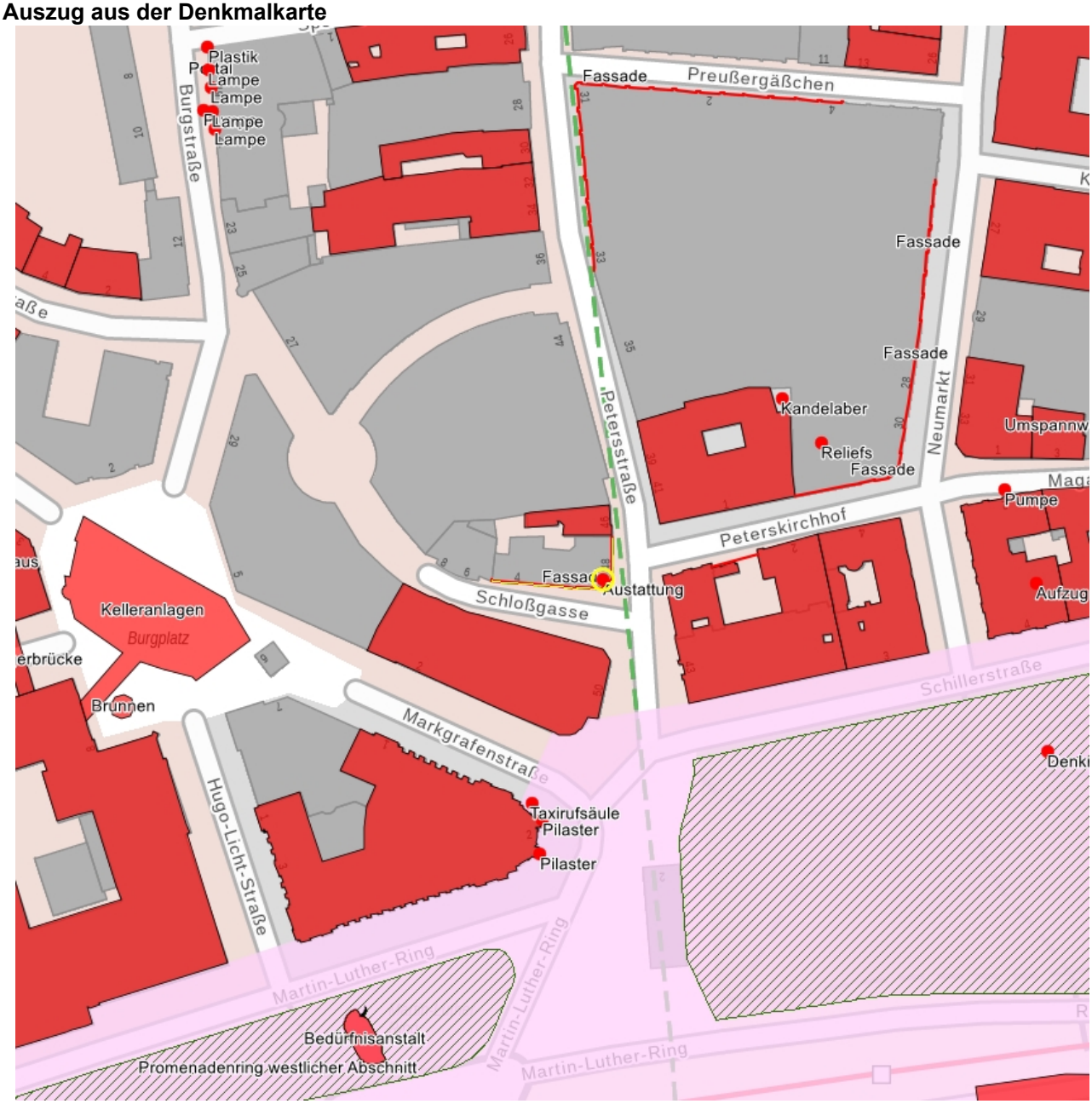
Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses in geschlossener Bebauung in Ecklage (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4) sowie Ausstattung des Eingangsbereiches; Putzfassade mit reichen Steingliederungen im Stil der deutschen Neorenaissance, Architekt: Arwed Roßbach, Geburtshaus des Leipziger Künstlers Max Klinger, ortsentwicklungsgeschichtlich, baugeschichtlich und baukünstlerisch sowie kunstgeschichtlich von Bedeutung

Datierung	1887-1888 (Fassade)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09298399 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Fassaden eines Wohn- und Geschäftshauses (Petersstraße 48 und Schloßgasse 2, 4)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.